

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0550/2012
Auskunft erteilt: Herr Witt
Ruf: 492 61 57
E-Mail: Witt@stadt-muenster.de
Datum: 20.09.2012

Betrifft
Hensenstraße - barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Twenteweg", stadteinwärts (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2013)

Beratungsfolge
24.10.2012 Bezirksvertretung Münster-West
25.10.2012 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
Anhörung Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Planung zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle „Twenteweg“ stadteinwärts wird auf Grundlage des verkehrstechnischen Entwurfs vom Januar 2012 zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013	40.000	
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2013	32.000	Zuwendung ÖPNV G
Ergebnis				8.000	

Die Maßnahme kann aus der ÖPNV-Pauschale gem. § 11 II ÖPNVG refinanziert werden.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt stehen, dass Fördermittel durch das Land bewilligt werden und die Ausgabemittel der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2013 bereit gestellt werden.

Begründung:

Anlass

Die Haltestelle „Twenteweg“ stadteinwärts ist im Haltestellenprogramm 2013 vorgesehen. Die Prioritätenliste ist mit der Vorlage V/0464/2012 „Verbesserungen an Haltestellen“ 2013/2014 am 13.09.2012 im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft beschlossen worden.

Bestand

Die heutige Bushaltestelle „Twenteweg“ stadteinwärts ist innerhalb des Parkstreifens angelegt und nicht barrierefrei ausgebaut.

Die vorhandene Busbucht ist mit einer Länge von 38,00 m nicht ausreichend bemessen, sodass die Bushaltestelle von den Bussen nicht richtig angefahren werden kann.

Der Querschnitt im Bereich der o. g. Bushaltestelle gliedert sich in eine 2,55 m breite Parkbucht, einen 2,25 m breiten Radweg und einen 2,95 m breiten Gehweg.

Die Bushaltestelle wird von den Buslinien 11 und 12 im 20-Minutentakt bedient.

Die Bushaltestelle „Twenteweg“ stadtauswärts wurde bereits als Fahrbahnrandhaltestelle ausgebaut.

Planung

Die Planung sieht vor, die heutige Bushaltestelle, die sich im Parkstreifen befindet, zu einer barrierefreien Bushaltestelle am Fahrbahnrand umzubauen.

Die Haltestelle soll mit einem Niederflurbordstein von 16 cm barrierefrei ausgebaut werden und erhält einen Auffindestreifen. Dies entspricht einem Umbau nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (BGG).

Zurzeit ist die Bushaltestelle mit einer alten Wartehalle (K5-Modell) ausgestattet. Diese wird gegen eine Standard-Wallwartehalle ausgetauscht. Dafür muss die Fläche für die Wartehalle neu plattiert werden.

Außerdem muss die Anzeige-Tafel dementsprechend versetzt werden. Der H-Mast kann somit entfallen.

Im Bereich der Bushaltestelle soll ein Überholverbot durch eine durchgehende Mittelmarkierung eingerichtet werden.

I.V.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage 1: Lageplan